

Finanza Tröndel

Sitzung vom 09.05.2019
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

| | |
|------------------------------------|--|
| 1. Thorsten Ruhberg | 13. |
| 2. Sandra Nüser für Karin Bornhöft | 14. |
| 3. Tim Diedrichsen | 15. |
| 4. Monika Lau | 16. |
| 5. Jürgen Olbermann | 17. |
| 6. Henrike Schurse | 18. |
| 7. | 19. |
| 8. | 20. |
| 9. | b) nicht stimmberechtigt |
| 10. | 1. GV Anders, Gabbert, Pack stv. bM Dohrn |
| 11. | 2. Herr Less, Amt Lütjenburg |
| 12. | 3. 1 Zuhörer |
| | 4. |
| | 5. |

Es fehlten:

| a) entschuldigt: | Grund: | b) unentschuldigt: |
|----------------------------------|--------|--------------------|
| 1. Bürgermeister Schütte-Felsche | | 1. |
| 2. Christian Röschmann | | 2. |
| 3. Karin Bornhöft | | 3. |

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 26.04.2019 auf Donnerstag den 09.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2018
4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2018; Kalkulation 2020-2022
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2018; Kalkulation 2020-2022
6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2018
7. Jahresrechnung 2018
8. Anpassung der Hebesätze
9. Übertragung der Aufgabe Hydrantenpflege an die Feuerwehr
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 10 neu: Beweidung der Klärteichanlage

TOP 11 wird Verschiedenes.

- 6 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 3 -

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Einwohnerfragestunde

Mit dem Hinweis auf eine Veranstaltung in Lütjenburg zum Thema „Erhebung von Straßenausfahrbeiträgen“ fragt ein Zuhörer, ob auch eine Bekanntgabe in der Gemeinde Tröndel vorgesehen sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Tröndel hierzu nicht die erforderliche Satzung erlassen hat und die gestellte Sachfrage deshalb derzeit kein Thema ist.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.11.2018 wird anerkannt.

- 4 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Ortsentwässerung: Abrechnung 2018; Kalkulation 2020-2022

Anhand der zugegangenen Vorlagen stellt der Vorsitzende die Abrechnung 2018 mit ihren Eckdaten vor. Die Abrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 6.761,44 € aus. Es erfolgt ein Informationsaustausch zu künftig anstehenden Entschlammungen, zu dem zu erwartenden zeitlichen Ablauf und den dann entstehenden vermutlich hohen Kosten.

Die vorliegende Kalkulation für den Zeitraum von 2020 – 2022 weist auf kostendeckende Gebühr einen Betrag von 2,55 € je m³ aus.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2018 für die Ortsentwässerung Emkendorf und die Kalkulation für die Jahre 2020 – 2022 zur Kenntnis zu nehmen. Die Zusatzgebühr soll ab dem 01.01.2020 auf 2,55 pro m³ festgesetzt werden. Die Gemeindevertretung wird gebeten, eine Änderung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tröndel zu erlassen.

- 6 dafür -

(Die Abrechnungen der Folgejahre sollen weiter beobachtet werden.)

- 4 -

5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2018; Kalkulation 2020-2022

Hierzu sind die Abrechnungen 2018 und die Kalkulation 2020 bis 2022 als Vorlage zugegangen; diese werden vom Vorsitzenden mit ihren Eckdaten erläutert. Es erfolgt eine kurze Aussprache zu den Aufwendungen, die zwischen Gebührenzahlern und Gemeinde geteilt werden und diejenigen, die nur durch die Gebührenzahler zu tragen sind. Die Abrechnung 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 156,85 € aus.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2018 zur Niederschlagswasserbeseitigung und die Kalkulation für die Jahre 2020 bis 2022 zur Kenntnis zu nehmen und die Höhe der derzeit geltenden Gebührensätze zu belassen.

- 6 dafür -

6. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2018

Die Mitglieder des Finanzausschusses und die anwesenden Gemeindevertreter prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2018. Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

7. Jahresrechnung 2018

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vertreter der Verwaltung erläutert anhand der Unterlagen die entstandenen Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste. Der Gesamthaushalt schließt mit einem Sollüberschuss in Höhe von 28.479,94 € ab. Dieser Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 37.606,64 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 2.793,45 EUR.

- 5 -

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2018.

8. Anpassung der Hebesätze

Hierzu sind als Vorlagen eine Stellungnahme des Bürgermeisters, allgemeine Bemerkungen des Gemeindeprüfungsamtes, eine Vergleichsübersicht der Steuersätze im Amtsbereich sowie eine Übersicht mit Berechnungsbeispielen zugegangen. Diese werden vom Vorsitzenden erläutert. Im Hinblick auf die wesentlichen in der Gemeinde anstehenden Investitionen (Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, Straßensanierung durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband mit gemeindlichem Anteil) erfolgt eine eingehende Aussprache und Meinungs austausch. Der Vorsitzende verweist dabei auf die zuletzt erfolgte Anpassung im Jahre 2014 und auf die ab diesem Zeitpunkt erfolgte Entwicklung der Inflationsrate. Er schlägt vor, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils auf 340 v. H. und die Gewerbesteuer auf 360 v. H. zu erhöhen.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit folgender Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern (§ 3):

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

von bisher 295 v. H. auf neu 340 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)

von bisher 295 v. H. auf neu 340 v. H.

2. Gewerbesteuer

von bisher 320 v. H. auf neu 360 v. H.

9. Übertragung der Aufgabe Hydrantenpflege an die Feuerwehr

Mit Verweis auf die zugegangene Vorlage begründet der Vorsitzende die Notwendigkeit (Versicherung der Feuerwehrangehörigen) der Übertragung der Aufgabe.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Tröndel überträgt der Feuerwehr die Aufgabe der Hydrantenwartung ohne Mäharbeiten. Die hierfür anfallende Aufwandsentschädigung darf durch die Gemeindewehrführung beim Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau beantragt und in die Kameradschaftskasse überführt werden.

- 6 dafür -

10. Beweidung der Klärteichanlage

Der bisherige Tierhalter hat die Beweidung im Bereich der Klärteichanlage aufgegeben. Zur Kurzhaltung der Flächen gilt es, einen neuen Tierhalter zu finden. Es liegt eine Interessenbekundung von Herrn Andreas Hentschel, Jägerberg 7, vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Beweidung der Kläranlage soll durch Herrn Andreas Hentschel kostenfrei erfolgen.

- 6 dafür -

11. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fenstersanierung im Dorfgemeinschaftshaus beauftragt wurde. Herr Gabbert berichtet über eine Beschädigung im Bereich der Straße „Fakenscheide“. Auf einer Länge von ca. 8 – 10 m bricht hier die Kante der Straße weg. Offensichtlich wurde nach Durchführung von Baggararbeiten keine ordnungsgemäße Verdichtung vorgenommen (Verlegung des Glasfaserkabels). Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu eine Klärung erfolgen wird.

Protokollführer: